
Daimler Truck als eigenständiges Unternehmen an der Börse

Daimler Truck ist heute an der Börse gestartet. Nach der Abspaltung von der Daimler AG symbolisiert der erste Handelstag an der Frankfurter Wertpapierbörse die uneingeschränkte unternehmerische Eigenständigkeit des Nutzfahrzeugherstellers. Kapitalanleger haben künftig die Möglichkeit, unmittelbar in die Aktie des Unternehmens zu investieren. Daimler Truck geht davon aus, dass sie voraussichtlich im ersten Quartal 2022 in den auf 40 Mitglieder erweiterten Börsenindex DAX aufgenommen wird.

Daimler Truck ist einer der weltweit größten Nutzfahrzeug-Hersteller mit über 40 internationalen Produktionsstätten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Unternehmen vereint mit BharatBenz, Freightliner, Fuso, Mercedes-Benz, Setra, Thomas Built Buses und Western Star sieben Marken unter seinem Dach.

Bis zum Jahr 2025 strebt Daimler Truck eine zweistellige Umsatzrendite im Industriegeschäft an. Dabei soll vor allem die Entwicklung von Batterie- und Brennstoffzellenfahrzeugen beschleunigt werden, die 2030 bis zu 60 Prozent der Verkäufe ausmachen sollen. Rein batteriebetriebene Lkw sollen im leichten und schweren Verteilerverkehr zum Einsatz kommen, der wasserstoffbasierte Brennstoffzellenantrieb im emissionsfreien Lkw-Fernverkehr der Zukunft. Ab 2039 will das Unternehmen nur noch Fahrzeuge anbieten, die im Fahrbetrieb CO₂-neutral sind. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Daimler Truck Holding AG startet an der Frankfurter Börse.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler



Der Vorstand der Daimler Truck Holding AG (v.l.): Jochen Götz, Karin Rådström, Martin Daum, John O'Leary, Jürgen Hartwig, Stephan Unger, Andreas Gorbach und Karl Deppen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler
